



LDT 2010

# Hugo Müller mit 100 Prozent der Delegiertenstimmen wiedergewählt

**Am 14. und 15. April fand in der Lebacher Stadthalle die 20. Landesdelegiertenkonferenz der GdP Saarland statt. Wie alle vier Jahre stand dabei die Neuwahl des Landesvorstandes auf der Tagesordnung. Hugo Müller aus Lebach wurde mit der eindrucksvollen Zahl von 100% der Delegiertenstimmen (er selber hatte dabei kein aktives Wahlrecht) als Landesvorsitzender bestätigt.**

Die Konferenz stand unter dem vielsagenden Motto „GdP bewegt!“ und machte gleich zu Beginn ihrem Namen alle Ehre. Nach der Eröffnung des Delegiertentages durch Hugo Müller und der Begrüßung der anwesenden Ehrengäste gedachten die Anwesenden der verstorbenen GdP-Mitglieder. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an Christine Unrath, Dr. Rolf Dillschneider, Dr. Otto Deutsch (Klavier) und Karl Martin Unrath (Gesang) für die würdevolle und bewegende Gestaltung der Totenehrung.

Danach waren erste Wahlen durchzuführen. In die Verhandlungsleitung wurden gewählt: Carsten Baum, Ralf Geisert, Nadine Kunz und Esther Schneider. Allen Beteiligten, besonders aber unseren „Debütantinnen“ Nadine und Esther

ein Lob für das souveräne Management während der zwei Tage!

Der Mandatsprüfungs- und Zählkommission stand Falk Hasenberg vor. Er konnte der Versammlung berichten, dass alle 79 stimmberechtigten Delegierten anwesend waren.

## Bericht des Landesvorsitzenden

Hugo Müller konnte in seinem Rechenschaftsbericht nur die wesentlichen Aktivitäten streifen, wollte er den Zeitrahmen nicht sprengen.

Er ging aber u. a. ein auf die sehr positive Mitgliederentwicklung unseres Landesbezirks (plus 4% in den letzten vier Jahren). Diese positive Mitgliederentwicklung, die Indikator für eine gute Ge-



**Verhandlungsleitung v. l.: Ralf Geisert, Esther Schneider, Carsten Baum, Nadine Kunz**

werkschaftsarbeit sein muss, schlug sich auch bei den Personalratswahlen nieder, wo die GdP ein herausragendes Ergebnis erzielte. Bei 75% Wahlbeteiligung (!) erreichte die GdP 80% der Sitze. 2006 organisierten unsere Tarifexperten Michael Andrae und Karl Recktenwald eine Info-Veranstaltung zum neuen TV-L, die von 300 Beschäftigten besucht wurde. Bei den folgenden Tarifverhandlungen war die GdP bei Protestaktionen immer dabei. Am 30. November 2007 fand von der GdP organisiert eine Info-Veranstaltung mit Innenminister Meiser in der Turnhalle Brebach statt, an der über 600 Kolleginnen und Kollegen teilnahmen. Thema: Wo geht's hin – Quo vadis?

Die aktuellen Einstellungszahlen bezeichnete Hugo Müller vor dem Hintergrund der Wirtschaftslage als zufriedenstellend, sie werden aber keinesfalls ausreichen, die Ruhestandsversetzungen auszugleichen. Daher muss eine Überprüfung der Organisation und der Aufgabenzuweisung dringend erfolgen. Der „runde Tisch“ Föderalismus soll nach dem festen Willen von Innenminister Stephan Toscani spätestens Mitte des Jahres seine Arbeit wieder aufnehmen. Nach den Querelen des vergangenen Frühjahres ein gutes Signal der neuen politischen Führung. Als weitere Schwer-



**Gäste und Delegierte in der Stadthalle Lebach**

**Fotos: Dirk Schnubel**

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

punkte gewerkschaftlicher Arbeit skizzierte Hugo das Beihilfekompetenzteam, die Einsatzbegleitung bei den verschiedenen Großlagen, die Aktion „Unsere Arbeit ist mehr wert“, den Generationenpakt, die mit daraus resultierende tolle Entwicklung im Bereich des Beförderungsbudgets, den Sicherheitstest anlässlich der Landtagswahl 2009, unser hervorragendes Bildungsprogramm, Motorsägenführerscheine, Kinderzeltlager, die Aktion „Keine Gewalt gegen Polizisten – § 115 STGB jetzt“, die tolle Arbeit unserer Frauenbeauftragten, unserer Schwerbehindertenvertretung, der Seniorengruppe und der JUNGEN GRUPPE, u. v. m. Unsere ganzen Aktivitäten bedeuten auch: Wir kümmern uns – und wir bewegen etwas.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe unseres Landesteils ist der **6. Juni 2010**.



DEUTSCHE POLIZEI  
Ausgabe: **Landesbezirk Saarland**

**Geschäftsstelle:**  
Kaiserstraße 258  
66133 Saarbrücken  
Telefon (06 81) 84 12 410  
Telefax (06 81) 84 12 415  
Homepage: [www.gdp-saarland.de](http://www.gdp-saarland.de)  
E-Mail: [gdp-saarland@gdp-online.de](mailto:gdp-saarland@gdp-online.de)

**Redaktion:**  
Dirk Schnubel (V. i. S. d. P.)  
Örtlicher Personalrat beim PB Saarlouis  
Alte-Brauerei-Straße 3  
66740 Saarlouis  
Telefon: (0 68 31) 9 01-1 39  
E-Mail: [dirk.schnubel@superkabel.de](mailto:dirk.schnubel@superkabel.de)

**Verlag und Anzeigenverwaltung:**  
VERLAG DEUTSCHE  
POLIZEILITERATUR GMBH  
Forststraße 3 a, 40721 Hilden  
Telefon (02 11) 71 04-1 83  
Telefax (02 11) 71 04-1 74  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Antje Kleuker  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. April 2009

**Herstellung:**  
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG  
DruckMedien  
Marktweg 42-50, 47608 Geldern  
Postfach 14 52, 47594 Geldern  
Telefon (0 28 31) 3 96-0  
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-6489

**Kassenbericht und Kassenprüfung**

Der Landeskassierer Charly Wannemacher berichtete auf der einen Seite von einem Einnahmeplus aufgrund der sehr positiven Mitgliederentwicklung. Auf der anderen Seite galoppieren die Rechtsschutzkosten davon, weil die Fallzahlen steigen und durch das neue Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) die Anwaltskosten deutlich gestiegen sind.

Gerhard Meiser als Sprecher der Kassenprüfer bescheinigte dem Kassierer eine ordnungsgemäße Kassenführung, sodass einer Entlastung des Vorstandes nichts im Wege stand.

Hartmut Seiler als Vorsitzender des Kontrollausschusses bescheinigte schließlich dem Vorstand eine tadellose Zusammenarbeit und eine ordnungsgemäße Geschäftsführung.

Werner Hofmann stellte den Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Landesvorstandes, dem die Delegierten einstimmig entsprachen.

Vor den Neuwahlen war es notwendig, Satzungsänderungen zu beraten und zu beschließen. So machte Bernd Brutscher Ausführungen zu den geplanten Änderungen im Rechtsschutzbereich, Hugo Müller erläuterte die vorgesehenen Veränderungen im Bereich der Satzung. So wird zukünftig den Vertrauensleuten in § 11 eine besondere Bedeutung zukommen. Die Frist für Anträge an den Landesdelegiertentag wurde in § 17 flexibler gestaltet, außerdem soll der geschäftsführende Landesbezirksvorstand zukünftig um die Funktion von Beisitzern/Beisitzerinnen erweitert werden.



**Tolles Wahlergebnis für Hugo Müller**

Die vorgestellten Änderungen wurden einstimmig angenommen.

**Wahlen**

Danach waren Wahlen angesagt, die die Mandatsprüfungs- und Zählkommission souverän abwickelte.

Zum Vorsitzenden wurde Hugo Müller mit 100% der Delegiertenstimmen gewählt.

Als Stellvertreter wurden bestätigt: Reinhold Schmitt (Püttlingen) mit 93% und Ralf Porzel (Saarwellingen) mit 93% der Delegiertenstimmen. Als Stellvertreter neu gewählt wurden Martin Speicher aus Püttlingen (94%) und Wolfgang Schäfer aus Wadgassen (92%). Das Bild (s. oben) zeigt Hugo Müller.

Als Landschriftführer wurde neu gewählt aus Ottweiler Patrick End (97%); als dessen Stellvertreterin erhielt Vera Koch (Schmelz), die erstmals für den geschäftsführenden Landesbezirksvorstand kandidierte, 82%. Charly Wannemacher (Rehlingen-Siersburg) wurde mit 100% Zustimmung als Landeskassierer bestätigt; dessen



**Die Delegierten bei der Stimmabgabe**



**LDT 2010**

Stellvertreter, Bruno Leinenbach (Saarwellingen), erhielt 92% der Delegiertenstimmen. Carsten Baum (Saarbrücken), Christof Baltès (St. Ingbert), Bernd Brutscher (Wadern) und Dirk Schnubel (Nalbach) wurden mit jeweils 98% als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Somit wurde der gesamte neue Geschäftsführende Landesbezirksvorstand von den 79 Delegierten aus den Kreis- und Personengruppen der GdP Saarland mit einem hohen Vertrauensbeweis ausgestattet.

Danach wurden einstimmig die Mitglieder des Kontrollausschusses, die Kassenprüfer, die Delegierten und Ersatzdelegierten für den Bundeskongress, die Mitglieder des Gewerkschaftsbeirates (Bund) und die Mitglieder für die große Tarifkommission (Bund) gewählt.

Im Anschluss daran wurden die aus Funktionen im Landesbezirk ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen vom neuen Landesvorsitzenden Hugo Müller geehrt.

### Festveranstaltung

Der zweite Tag begann mit einem Festakt, der vom Polizeimusikkorps feierlich umrahmt wurde. Reinhold Schmitt begrüßte die anwesenden Ehrengäste, Bürgermeister Arno Schmitt, DGB-Landesvorsitzender Eugen Roth und GdP-Bundesvorsitzender Konrad Freiberg sprachen Grußworte.

Den Festvortrag hielt Innenminister Stephan Toscani.

Zu Beginn seiner Rede dankte er der saarländischen Polizei für ihre engagierte und professionelle Arbeit. Er gratulierte Hugo Müller zur eindrucksvollen Wahl und erklärte, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit freue. „Ich wünsche mir, dass wir den begonnenen konstruktiv-kritischen Dialog fortsetzen“, so Stephan Toscani. „Die saarländische Polizei kann sich auf die Rückendeckung der Landesregierung verlassen; denn unsere Polizei ist der Garant für unsere innere Sicherheit“, so der Innenminister weiter.

Anschließend ging Stephan Toscani ausführlich auf das Thema Gewalt gegen Polizeibeamte ein. Er verurteile diese und unterstütze die Forderung der GdP nach einer Verschärfung der Strafen für Angriffe gegen Polizeibeamte ausdrücklich. Unter großem Beifall erklärte der Innenminister, „dass wir nicht hinnehmen können, dass Polizeibeamte, die einen anspruchsvollen und riskanten Beruf ausüben, Ziel körperlicher Attacken werden“.



**Stephan Toscani bei seinem Festvortrag**

Auch die Personalausstattung war Thema des Festvortrages. 115 neue Polizistinnen und Polizisten sei vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Lage ein großer Erfolg und der zweitgrößte Einstellungsjahrgang seit 25 Jahren. Durch die Einstellung von Tarifbeschäftigten (Bsp. SAB) wolle man zur Entlastung von Polizeivollzugsbeamten beitragen. Auch sollen zukünftig Stellen, die nicht zwingend eine vollzugspolizeiliche Ausbildung erfordern, mit Beschäftigten bzw. Verwaltungsbeamten besetzt werden.

Auch der Hinweis von Stephan Toscani, dass es mit über 700 000 Euro Förderungsbudget im Jahr 2010 möglich sein wird, alle mit zwei Beurteilungen auch tatsächlich zu befördern, fand den Beifall der Delegierten.

Ziel unseres neuen Innenministers ist es, die Polizeiorganisation weiterzuentwickeln. Dafür gibt es zwei Leitplanken:

- Erhaltung der Präsenz in der Fläche

- Bedarfsorientierter Personaleinsatz in der Fläche

Folgende Vorgehensweise hat der Innenminister vorgesehen:

- Aktualisierung der notwendigen Daten im MfIE
- Einsetzen einer Expertengruppe aus der saarländischen Polizei bis Mitte des Jahres 2010
- Vorlage von Ergebnissen bis Ende des Jahres 2010
- Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen in der Organisation sowie der Berufs- und Personalvertretungen
- Umsetzung der Ergebnisse im Jahr 2011
- Grundvoraussetzung: Die Führungs- und Lagezentrale ist voll funktionsfähig.

Stephan Toscani schloss seinen sehr interessanten Vortrag – unter Bezugnahme auf unser Tagungsmotto – mit dem Satz: „Lassen Sie uns gemeinsam etwas für unsere Polizei bewegen“.

Der Nachmittag stand im Zeichen von zwei hochinteressanten Vorträgen. Harald Jenal machte Ausführungen zur Personal- und Organisationsentwicklung, Ralf Porzel und Wolfgang Schäfer zum Zulagewesen. Wir werden uns mit beiden Themen in den nächsten Ausgaben befassen, sie an dieser Stelle nur am Rande zu erwähnen würde ihrer Bedeutung nicht gerecht werden.

Der 20. Landesdelegiertentag stand unter dem Motto „GdP bewegt!“ Wir werden dieses Motto in den nächsten vier Jahren leben.

**Dirk Schnubel**



**Der neue Geschäftsführende Landesvorstand v. l.: Charly Wannemacher, Bruno Leinenbach, Hugo Müller, Christof Baltès, Vera Koch, Carsten Baum, Reinhold Schmitt, Patrick End, Ralf Porzel, Wolfgang Schäfer, Martin Speicher, Bernd Brutscher, Dirk Schnubel**

# Klasse!!!

Ein Kommentar von Hugo Müller

Der 20. Landesdelegiertentag der GdP Saarland ist vorbei. Für mich persönlich war es der siebte Delegiertentag, an dem ich teilnehmen durfte. Und ich fand, er war rundum gelungen.

Die richtige Mischung aus Harmonie und Streitkultur, den Rücken stärkende Wahlergebnisse, eine ansprechende und zukunftsweisende Rede unseres neuen Innenministers, die Augen öffnende Sachinformationen zu den Themen Organisations- und Personalentwicklung und Zulagewesen, viele prominente Gäste aus Politik, Polizei, dem Gewerkschaftslager

und dem öffentlichen Leben, eine beachtliche Medienresonanz und natürlich auch eine gute kulinarische Begleitung sowie interessante Gespräche in einem freundlichen Lebacher-Stadthallen-Ambiente. Mit einem Wort: Klasse!

Dieser Delegiertentag war vielleicht der richtige Auftakt zur positiven Bewältigung der vor uns liegenden Probleme. Die aktuelle Krise mit massiven Steuermindereinnahmen und entsprechenden Folgen für die öffentlichen Haushalte, die Herausforderungen der Föderalismusreform, die Probleme in der Personalent-

wicklung bei der saarländischen Polizei mit ihren unabweisbaren Folgen für die Organisation sind nur Beispiele für die anstehenden schwierigen Aufgaben. Wir sind aber nicht verzagt. Nein, Schwierigkeiten sind für uns da, damit wir sie bewältigen. In diesem Sinne war unser Delegiertentag zu verstehen. Die Reihen geschlossen, ein starkes Team, auf das sich die Menschen verlassen können. So verstanden, ist unser Motto „GdP bewegt!“ auch eine Vergangenheitsbeschreibung, aber vor allem die Philosophie der Zukunft.

## Delegiertenstimmen

„Die Wiederwahl des Landesvorsitzenden war ein einmaliger Vertrauensbeweis der Kolleginnen und Kollegen und zugleich der Auftrag an Hugo Müller, unter dem Banner der größten und wichtigsten Polizeigewerkschaft im Lande, der GdP, die Zukunft der Beschäftigten und der Organisation maßgeblich mitzugestalten.“

**Christof Wilhelm**

„Der festliche Rahmen der Erinnerung an unsere Verstorbenen fand ich außergewöhnlich und dem Anlass sehr angemessen. Mir hat gut gefallen die offene und ehrliche Diskussion bzgl. der Organisations- und Personalentwicklung nach dem Vortrag des Kollegen

Harald Jenal. Was mir überhaupt nicht gefallen hat, war die Podiumsdiskussion mit den innenpolitischen Sprechern. Es hatte den Anschein, als wusste so mancher nicht von was er sprach!“

**Thomas Pohl**

„Durch die Satzungsänderung haben die Senioren das lang ersehnte Stimmrecht im Geschäftsführenden Landesvorstand – ein bun-

desweit einmaliger Vorgang, an dem sich alle anderen ein Beispiel nehmen sollten.“

**Artur Jung**

„Fakten und Daten wurden für alle gut und verständlich präsentiert. Kompetente und ‚erlesene‘ Redner/Innen und Moderatoren mit Diskussionen und Vorträgen auf hohem Niveau. Eine wirklich ‚runde Sache‘.“

**Beate Nieser**



Ein Teil der 79 Delegierten, im Vordergrund die Kreisgruppe Saarbrücken-Land

„Als junge Kollegin bin ich von dieser Veranstaltung beeindruckt und glaube auch, dass die Probleme der Polizei von den Politikern ernstgenommen werden. Ich bin zuversichtlich, dass in naher Zeit gute Lösungen präsentiert werden.“

**Carmen Eckert**



**BUNDESJUGENDKONFERENZ****Jens Berner im Amt bestätigt**

Für die Mitglieder des Landesjugendvorstandes der JUNGEN GRUPPE Saarland ging es anlässlich der 13. Bundesjugendkonferenz der GdP vom 26. bis 28. 4. 2010 auf große Fahrt – nach Potsdam. Die Bundesjugendkonferenz, die alle vier Jahre stattfindet, stand dieses Mal unter dem Motto „SOS – Schutzleute ohne Schutz“, was bereits erahnen lässt, dass ein wesentlicher Schwerpunkt auf der zunehmenden Gewaltbereitschaft gegen Polizistinnen und Polizisten lag.

Gemeinsam mit den Delegierten Caroline Stürmer, Esther Schneider und Toni Meier waren auch Thorsten Mole, Jens Berner und Andreas Rinnert für das Saarland in Potsdam. Jens Berner nicht zuletzt deswegen, da er als amtierender stellvertretender Bundesjugendvorsitzender zur Wiederwahl anstand.

Ebenfalls dabei war auch unser Landesvorsitzender Hugo Müller, der im Bundesvorstand die „Patenschaft“ für die JUNGE GRUPPE inne hat.

Unter anderem sollte in den drei Tagen der neue geschäftsführende Bundesjugendvorstand für die nächsten vier Jahre gewählt sowie über diverse Anträge der einzelnen JUNGEN GRUPPEN beraten werden.

Es waren drei arbeitsreiche, aber schöne Tage, an denen auch die JUNGE GRUPPE Saarland einen äußerst guten Eindruck hinterlassen hat. Nicht nur wurde Jens Berner in seinem Amt als stellvertretender Bundesjugendvorsitzender bestätigt, sondern es gingen auch nahezu sämtliche Anträge der JUNGEN GRUPPE Saarland (bspw. die Forderung nach Gewährung der Wechselschichtzulage für Polizeianwärterinnen und -an-

wärter im Vorbereitungsdienst) bis auf marginale Text-Änderungen „durch“, was nicht zuletzt den Wortmeldungen und Redebeiträgen unserer Delegierten zu verdanken ist.

Auch unsere Nachbarn aus Rheinland-Pfalz waren glücklich, wurde doch Sabrina Kunz (bis 2009 Landesjugendvorsitzende in RLP) als erste Frau zur neuen Bundesjugendvorsitzenden gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Sascha Göritz (Niedersachsen) an, der das Amt acht Jahre lang inne hatte und aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stand.

Am 2. Tag fand im Foyer des Konferenz-Hotels der „Markt der Möglichkeiten“ statt, bei dem sich die JUNGEN GRUPPEN der jeweiligen Landesbezir-

*Fortsetzung auf Seite 6*

Anzeige

**SUPER-RABATTE FÜR GdP-MITGLIEDER:**

**TWINGO 21%**



**CLIO 23%**



**MODUS 20%**



**KANGOO 23%**



**MEGANE 22%**



**MEGANE KOMBI 23%**



**SCENIC 22%**



**GRAND SCENIC 23%**



**KOLEOS 20%**



**LAGUNA 25%**



**ESPACE 24%**



**TRAFIC 22%**

Die Sondernachlässe sind für alle Mitglieder der GdP gültig, bei Vermittlung über das Polizeisozialwerk.

**AUTOHAUS**  
**bellemann**

Tullastraße 2 · 67346 Speyer  
Telefon 0 62 32/64 90-0 · Fax 0 62 32/4 02 43  
www.bellemann.de

In Zusammenarbeit mit dem PSW



## BUNDESJUGENDKONFERENZ

Fortsetzung von Seite 5

ke vorstellen konnten. Auch die JUNGE GRUPPE Saarland hatte einen ansehnlichen Stand hergerichtet, an dem wir unsere Arbeit vorstellen und unseren GdP-Image-Film per Beamer zeigen konnten, was zeitweise zu regem Menschenandrang führte.

Das Motto aufgreifend wurde auch eine Resolution zum Thema „Gewalt gegen Polizeibeamte“ verabschiedet, in dessen Zusammenhang zum Abschluss eine Foto-Aktion stattfand, bei der sich über 100 Delegierte als Buchstaben „SOS“ aufstellten, bevor es dann von oben fotografiert wurde.

Wir gratulieren den Kolleginnen und Kollegen des neu gewählten geschäftsführenden Bundesjugendvorstandes, vor allem „unserem“ Jens Berner, zur Wahl, wünschen alles Gute bei der Bewältigung der bevorstehenden Herausforderungen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

**Andreas Rinnert,**  
Landesjugendvorsitzender



Die saarländische Delegation v. l.: Esther Schneider, Toni Meier, Andreas Rinnert, Caroline Stürmer, Jens Berner, Thorsten Mole, Hugo Müller

Foto: JUNGE GRUPPE

## SENIORENGRUPPE



Am 19. April 2010 fand in Potsdam die 6. Bundesseniorenkonferenz statt. Artur Jung, der vier Jahre die Geschicke der Bundessenioren geleitet hatte, stand für eine erneute Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Zum neuen Bundesseniorenvorsitzenden wurde Kollege Anton Wiemers aus Nordrhein-Westfalen gewählt. Seine Stellvertreter sind Frank Poster aus Schleswig-Holstein und Sigrid Graedtke aus Brandenburg. Artur Jung wird sich aber nicht auf das „Altenteil“ zurückziehen und weiterhin den saarländischen Seniorinnen und Senioren vorstehen. Bernhard Witthaut (li.) überreichte Artur ein „Dankeschön“ des Bundesvorstandes.

Foto: Sibylle Oeffner-Pohl



Am 2. April 2010 feierte der Seniorenvertreter der Kreisgruppe Saarlouis, Manfred Kneip, seinen 70. Geburtstag. Da ließ es sich die GdP-Familie, allen voran der Landesvorsitzende Hugo Müller und der Seniorenvorstand, nicht nehmen, ganz herzlich zu gratulieren. Auch von der Kreisgruppe nochmals alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit.

Foto: Dirk Schnubel



# GdP bei den Parteien – noch Spielraum?

In diesem Jahr waren wir sehr spät dran. Die Haushaltsdebatte für 2010 fand erst im April/Mai statt, so dass sich auch die alljährliche Lobbyarbeit daran terminlich ausrichtete. Die GdP, Hugo Müller und Reinhold Schmitt, sprachen mit den Innen- und Haushaltsexperten von CDU, SPD und FDP, Günther Heinrich, Reinhold Jost und Karl Josef Jochum.

Im Vordergrund stand dabei unsere mit Nachdruck erhobene Forderung zur Nachjustierung der Stellenplanstruktur.

Zur Erinnerung: Anlässlich des Beförderungstermins 1. April fehlten bereits notwendige Stellen u. a. im höheren Dienst und vor Allem im Bereich der A 10.

An diesen Baustellen, aber auch bezogen auf die Umsetzung der Dienstpostenbewertung waren in A 11, A 12 und A 13 Hebungen zwingend geboten. Schon im letzten Haushalt gab es die versprochene sukzessive Umsetzung der Dienstpostenbewertung in Form von Stellenhebungen nicht. Für den Stellenplan 2010 sollten in A 13 sogar Herabstufungen erfolgen. Das galt auch für die Stellen in A 10, was vor dem Hintergrund des o. a. besonderen Defizits überhaupt nicht nachvollziehbar war.

Trotz des Hinweises auf die Finanzlage des Landes versprochen alle Gesprächspartner der Parteien, sich der Problematik anzunehmen und zu prüfen, ob viel-

leicht doch noch Verbesserungen möglich gemacht werden können.

Weiteren Handlungsbedarf formuliert die GdP bei den Titeln für Erschwerungszulagen, Mehrdienststundenvergütung, Erwerb von Fahrzeugen und sonstige technische Geräte.

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe von DP ist uns bekannt geworden, dass im Bereich des Stellenplanes nach entsprechenden Abänderungsanträgen der Fraktionen wohl noch Veränderungen erfolgt sein sollen. Wie diese konkret aussehen, werden wir nachberichten.

Wir kümmern uns!

**Reinhold Schmitt**

Anzeige

**GdP-Seniorenreise 2010**  
GdP-Senioren aus Baden-Württemberg, Rheinland Pfalz und Saarland wieder auf gemeinsamer Fahrt

Sonntag 3. 10. 2010 bis  
Sonntag 10. 10. 2010  
**Reisepreis: 1090.- €**  
pro Person im DZ  
EZ-Zuschlag 250.- €

# KORSIKA

## aktiv erleben



**Reiseverlauf mit Wanderspaziergängen:** Wir wollen die schöne Insel „Korsika“ nicht nur mit dem Bus befahren sondern werden an 4 Tagen auch kleine leichte Wanderungen mit unserem korsischen Spezialisten für die Insel anbieten. Sie erleben die Vielfalt der Insel und die grandiose Natur noch intensiver. Wer nicht wandern will, kann die Strecke mit dem Bus fahren.

**Sonntag, 03.10.** Abflug von Stuttgart nach Bastia/Korsika. Transfer ins Hotel

**Montag, 04.10.** Bastia – Cap Corse, Wanderung entlang des Zöllnerwegs

**Dienstag, 05.10.** Bastia - Balagne, Wanderung zum Kloster Corbara. Stadtbesichtigung in Calvi.

**Mittwoch, 06.10.** Stadtbesichtigung in Bastia. Nachmittags, Zeit zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

**Donnerstag, 07.10.** Auschecken aus dem Hotel, Fahrt durch eine grandiose Landschaft nach Ajaccio. Möglichkeit zur Wanderung durch die Spelunka Schlucht. Anschl. typisch kors. Mittagessen. AE., ÜN. i. Hotel Raum Ajaccio.

**Freitag, 08.10** Stadtführung in Ajaccio, der Inselhauptstadt. Abendessen und Übernachtung.

**Samstag, 09.10.** Ajaccio – Bonifacio, Klippenspaziergang am Rande der hochaufragenden Klippen mit herrlichen Ausblick aufs Meer. Besichtigung der gewaltigen Festungsanlage Bonifacios.

**Sonntag, 10.10.** Rückfahrt nach Bastia und Heimflug nach Stuttgart. Änderungen des Reiseverlaufes möglich.

**Leistungen:**

- Hin- und Rückflug mit Gerngungswings Stuttgart - Bastia Korsika
- 7 x Übernachtung inkl. erweitertem Frühstück • 7 x Abendessen als 3-Gang Menu • 1 x Mittagessen typische korsische Gaststätte
- Rundreise lt. Ausschreibung im modernen Reisebus ab/bis Bastia
- Unterbringung während der Rundreise in zwei Mittelklassehotels
- Örtliche Reiseleitung w. d. gesamten Rundreise mit Wanderführungen
- Reiseleitung PSW ab/bis Stuttgart • Örtl. Fremdenverkehrsabgabe

**Nicht im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

- Getränke u. Mahlzeiten, d. n. i. Rundreiseprogramm aufgeführt sind
- Trinkgelder • Persönliche Ausgaben
- 1 Übernachtung in Stuttgart bei Anreise am 02.10. z.B. Hotel Mercure (Messe) für 119,- € pro Zimmer mit der Möglichkeit des kostenlosen Parkens für 15 Tage + Taxitransfer zum Flughafen. Möglichkeit eines Besuches des Mercedes oder Porsche Museums. Außerdem findet zu dieser Zeit das Cannstatter Volksfest statt.
- Rail & Fly (kann dazu gebucht werden 50 € hin u.zurück, einf. 25,-€)

**Mindestteilnehmerzahl:** 25 Personen

**Anmeldung:** PSW-Reisen GbR. Sitzplätze im Flugzeug sind begrenzt. Nähere Beschreibung in Eberdingen-Hochdorf: 07042-879-225, 223, Mainz: 06134-9600923, Thomas Cook PSW-Reiseb. i. Fellbach: 0711-5788186

**Bitte fordern Sie für alle Reisen unsere detaillierten Reiseausschreibungen an.**



Bei uns können Sie sich noch  
große Sprünge leisten!

PSW-Reisen

DIE WELT EROBERN

Sozialwerk der Polizei GmbH  
Kaiserstraße 258  
66133 Saarbrücken  
Telefon: 0681/841240  
Fax: 0681/8412424  
E-Mail: psw-saarland@gdp-online.de



## Senioren besichtigen FLZ

Am Freitag, dem 16. 4. 2010, trafen wir uns mit 25 Kolleginnen und Kollegen am Eingang zum Polizeiareal in der Mainzer Straße, um die FLZ aufzusuchen. Dort wurden wir von dem GdP-Kollegen Dirk Britz empfangen, der uns dann zunächst in das neue Aufgabengebiet dieser neu geschaffenen Dienststelle einführt. Für die Senioren war das „das Zukunftsbild“ der saarländischen Polizei. Der Leiter dieser Dienststelle, unser GdP-Kollege Udo Schneider, ließ es sich nicht nehmen, einige Worte des Empfangs zu sagen und seinen Dienststellenauftrag zu erläutern. Bei der anschließenden Besichtigung wurden die Vorstellungen, was die Einrichtung des Hauses gegenüber dem alle paar Jahre renovierten vorher dort befindlichen Kfz-Werkstattgemäuer anbelangte, weit übertroffen. So soll sich bei einer früheren Besichtigung eine uns allen bekannte Persönlichkeit dahingehend geäußert haben, man würde meinen, man käme in die Schaltzentrale von Kap Canaveral oder so ähnlich.

Im Nachhinein, noch unter dem Eindruck des Gesehenen stehend, trafen wir

uns in der Polizeikantine zu einem Imbiss mit Kaffee, Kuchen und Schnittchen sowie hier nicht näher definierten Flaschengeränten.

Nachdem dann alles das, was wir Senioren noch aus unserer Dienstzeit behalten hatten, ausgetauscht war, bleibt uns noch unser Dank an den Kreisgruppenvorstand, insbesondere an unseren neuen Vorsitzenden Jens Berner, danke an die Kollegen Udo Schneider und Dirk Britz und nicht zuletzt danke an unseren Kollegen Norbert Wöffler, der unsere Kantinenbewirtung liebenswürdigerweise organisiert hatte.

Anhängend darf erwähnt werden, dass die 25 anwesenden Kolleginnen und Kollegen neben gewissen Kleinigkeiten die neue Ausgabe über die Beihilfe bekom-



Die Senioren der KG Saarbrücken-Stadt in der FLZ

men konnten. Für alle anderen Kolleginnen und Kollegen bitten wir, sofern sie diese Ausgabe haben möchten, um einen Anruf, über welche Dienststelle wir das Buch kuriermäßig auf den Weg bringen dürfen oder wo sie sich die Ausgabe abholen wollen. Ansonsten werden wir im Herbst wieder zu einer Zusammenkunft einladen.

Es grüßen Gerhard Schmolze (0 68 97/ 7 12 23) und Hans Ferber (0 68 98/8 20 80).

### KG SB-LAND

Für die von November 2010 bis Mai 2011 im Weltkulturerbe Völklinger Hütte stattfindende Ausstellung „Die Kelten – Druiden, Fürsten, Krieger“, organisiert die Kreisgruppe Saarbrücken-Land für alle Interessierten Besichtigungstermine. Es handele sich um das größte Projekt dieser Art seit einer Kelten-Ausstellung im Jahr 1992 in Venedig, sagte der Generaldirektor des Weltkulturerbes, Meinrad Maria Grewenig. Es sollen wertvolle Grabbeigaben aus Gold und prächtige Kunstwerke gezeigt werden. Daneben könnten sich Besucher auch über die Eisenverarbeitung in der Zeit vor 2500 Jahren informieren und Einblicke in das Alltagsleben der Kelten gewinnen. Wir haben die Möglichkeit bei einer Anmeldung bis zum 30. Juni günstige Gruppentarife zu erhalten. Die Planungen werden von unserem Seniorenbeauftragten Jürgen Friedling koordiniert.

Voranmeldungen bitte an die Landesgeschäftsstelle unter: Tel.: 06 81/8 41 24 10, E-Mail: gdp-saarland@gdp-online.de

Wolfgang Schäfer

### KG NEUNKIRCHEN



Adelbert Meyer (r.) feierte am 1. Mai 2010 seinen 80. Geburtstag, wozu die Kreisgruppe Neunkirchen recht herzlich gratulierte. Adelbert Meyer trat im Januar 1950 in das damalige Saarbataillon ein. Im August 1953 kam er zum Polizeirevier Neunkirchen, danach wurde er an die Grenze nach Brenschelbach verlegt. 1955 kam er zur damaligen Gendarmerie nach Ottweiler. 1984 trat er in den vorzeitigen Ruhestand. Adelbert Meyer ist seit seinem Eintritt in die Polizei Mitglied der Gewerkschaft. Die GdP-Kreisgruppe Neunkirchen wünscht weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit. Armin Jäckle, Seniorenvertreter

### FRAUENGRUPPE



In der Mai-Ausgabe hatten wir schon unter dem Titel „Wie viel Frau trägt die Polizei!?“ über die Bundesfrauenkonferenz berichtet. Leider stand uns damals noch kein Bild der saarländischen Delegation zur Verfügung. Hier nun im Nachgang unsere Delegation v. l.: Caroline Stürmer, Vera Koch, Hugo Müller, Anneka Schneider. Foto: Anja Weusthoff

